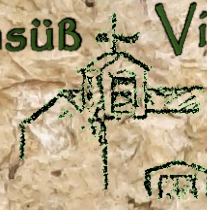


Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



# Das Senfkorin

Juni - Juli - August 2021



„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Apostelgeschichte 17, 27

# Geistliches Wort

## Monatsspruch Juli:

**„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“**

Apostelgeschichte 17, 27

Liebe Gemeinde!

Vor einigen Tagen waren mein Vater und ich unterwegs auf der Alphochfläche südlich des Hirschbachtals. Schon lange hatten wir uns den Hirschbacher Höhlenrundwanderweg vorgenommen. Auf einer Weglänge von 15 Kilometern führt er an über 30 Höhlen vorbei. Durchgängig markiert eine weiße **-3-** auf grünem Grund den Pfad durch die versteckten Felsformationen im schattigen Wald. Die menschliche Phantasie hat einige Höhlen mit interessanten Namen versehen: Meeresstrudelhöhle, Cäciliengrotte und Amtsknechtshöhle lassen Ereignisse und Sagen aus einer fernen Vergangenheit vermuten.

Nach etwa einer Stunde Gehzeit quert die Route die Straße Hirschbach-Schmidtstadt. Kurz darauf folgt ein etwas anstrengender Anstieg. Vorbei am dreißig Meter langen Fuchsloch erreichen wir die Schlossberghöhlen. Etwas verduzt sieht der wandernde Mensch die Markierung unmissverständlich hinein in einen Felsgang von 13 Metern weisen. Da muss man durch! An der niedrigsten Stelle sind es gerade noch 90 cm. Nicht besonders einladend. Doch am Ende des Tunnels ist Licht zu sehen! Ich glaube, allein das hat meinen 80jährigen Vater und mich motiviert (die Rucksäcke vor uns herschiebend) da weiterzugehen.

Da ist Licht am Ende des Tunnels! Wir Menschen brauchen manchmal dieses Bild bzw. diese Erfahrung, um auf den letzten Metern einer Lebenslage gar durchzuhalten. Seit über einem Jahr plagt uns die Corona-Pandemie mit den damit einhergehenden Einschränkungen. Auch ich habe davon die Schnauze allmählich voll – gestrichen voll! Gott sei Dank sinkt nun die Zahl der Neuansteckungen. Viele Menschen sind bereits ein- oder sogar zweimal geimpft. Und täglich werden es mehr. Da ist Licht am Ende des Tunnels!

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns!“, so ruft es uns der Monatsspruch für den Juli zu. Gewiss, davon wird keineswegs das Leid geschmälert, welches das Virus vielen Menschen gebracht hat. Doch Begleitung tut gut. Und Gott bietet sie mir an. Da ist Licht am Ende des Tunnels! Gott weiß: Manchmal brauche ich das, um mich aufzuraffen, um weiterzugehen. Mit ihm und niemals allein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen schönen und gesegneten Sommer!

Ihr / Euer Pfarrer

*Matthias Weil*

Für alle Interessierten:

Die Höhlenrundweg-Broschüre mit Karte gibt es als PDF-Download unter:  
<https://hirschbachtal.de/Wanderparadies/Hohlenrundweg/hohlenrundweg.html>

---

### **Im Gottesdienst wird gesammelt für:**

- |   |  |
|---|--|
| 20.06. Klinikseelsorge im Dekanat         | 08.08. Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs |
| 04.07. Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen | 22.08. Diakonie Bayern   |
| 11.07. Diakonisches Werk                  | 05.09. Gesamtkirchl. Aufgaben (EKD)                            |
| 18.07. Kirche in Mecklenburg              | 12.09. Zeltlagerplatz Plößberg                                 |
| 25.07. Evang. Bildungszentren             | 19.09. Männerarbeit  |

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

<b>So.</b>	<b>20.06.</b>	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>27.06.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>04.07.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>11.07.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>18.07.</b>	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>25.07.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>01.08.</b>	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>08.08.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>15.08.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>22.08.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>29.08.</b>	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>05.09.</b>	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>12.09.</b>	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
<b>So.</b>	<b>19.09.</b>	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst



## Frisches Weiß für das Kaltenbrunner Gemeindehaus



Im Frühjahr erteilte der Kirchenvorstand Kaltenbrunn dem Malermeister Erwin Harrer den Auftrag, das Gemeindehaus im Innenbereich neu zu streichen. Um die Kosten möglichst gering zu halten, leisteten Heidi und Helmut Krauß durch das Abkleben der Räume wertvolle Vorarbeit. Christa Malzer verhalf uns zu einer Reinigungsmaschine für den Bodenbelag des Keller-Saales.

Wenn unser Gemeindehaus nun nach dem Ende der Pandemie sich allmählich wieder öffnet, erstrahlen seine Räume für alle Gäste in neuem, frischem Weiß.

Text und Bilder: Matthias Weih

## Beschilderung für Simultankirchen-Radweg 5

„Die Simultankirchen haben das Alleinstellungsmerkmal für die ganze Region. Mit dem touristischen Angebot des Radwegs Nr.5 wollen wir diese Kirchen neu in Wert setzen, neu bekannt machen, denn das Wort Simultankirchen war in der Bevölkerung lange ein Fremdwort“, unterstrich der Initiator und Vorsitzende des Fördervereins Simultankirchen in der Oberpfalz, Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, am 21.Mai am Harranger.

In den Kommunen und Pfarreien habe man starke Partner und tolle Unterstützer gefunden, welche die verschiedenen Projektphasen gefördert hätten, dankte Pauckstadt-Künkler. Bürgermeister Uwe König hob als das Besondere am 37 Kilometer langen und sehr abwechslungsreichen Simultan-Radweg hervor, die Idee Sportlichkeit mit Spiritualität und Kulturgut zu verbinden. Die Strecke sei auch historisch (Hammerwerke), geologisch (Baggerweiher für Kiesabbau) und touristisch (Adlerpaar im Mantler Forst) ansprechend. Auch Freihung könne dann mit seinen Teichlandschaften, dem Bleierzweg und dem Naturschutzreservat Rumpelmühle bei Elbart punkten. „Auf die aus dem Jahr 1764 stammende Dreifaltigkeitskirche, bis 1922 simultan, sind wir sehr stolz. Sie stellt ein wertvolles Kulturgut dar“, bemerkte König. „Lasst die Räder rollen!“, ermunterte der Gemeindechef.

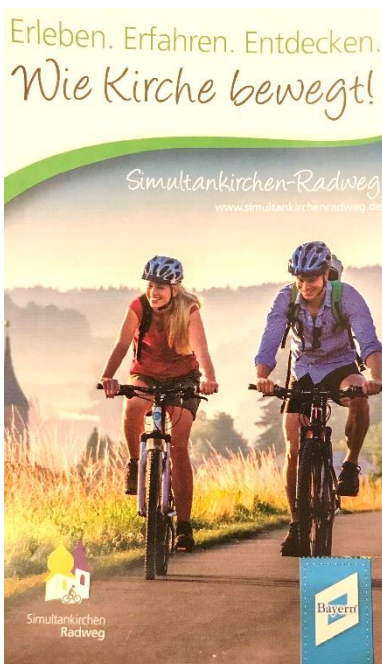


Als sein schönstes Herzens-Projekt bezeichnete Koordinator Peter Kratzer den Simultan-Kirchenradweg. Ausdrücklich dankte er im Namen des Vereins den Kommunen, Bürgermeistern, Ratsmitgliedern und Mitarbeitern der Bauhöfe für sehr gute Kooperation. „Wir als Kirche als Teil des Gemeinwesens haben auch eine Verantwortung, und diese möchten wir mit der In-Wertsetzung dieser Kirchen wahrnehmen“, betonte Kratzer.

Freihungs Oberhaupt König hatte im Beisein von Amtsrat Max Heindl zur kleinen Feier die Kollegen Hermann Falk (Hirschau), Anita Stauber (Grafenwöhr) und Thomas Schönberger (Weiherhammer-Kaltenbrunn), die Geistlichen Benny Joseph, Matthias Weih, Andreas Ruhs und Konrad Schornbaum sowie Projektkoordinator Peter Kratzer von der Evangelisch-Lutherischen Landesstelle Ansbach begrüßt.

Text und Bild: Siegfried Bock

## Die neue Radkarte ist fertig!



So sieht sie aus: Die neue Radkarte für den Simultankirchen-Radweg. Alle zehn Routen mit einigen Zusatzinfos sind übersichtlich darauf zu finden.

Nicht nur für Historiker interessant: Die Umriss des ehem. Herzogtums Sulzbach sind in der Karte abgebildet - ein richtiger Flickenteppich. So wird verständlich, warum es in manchen Regionen der Oberpfalz so viele, in anderen gar keine Simultankirchen gab.

Die Karte ist beim Förderverein Simultankirchen i.d. Oberpfalz e.V., bei den Tourismusbüros und in den Pfarrämtern entlang der Strecke kostenlos erhältlich.

Förderverein Simultankirchen i. d. Oberpfalz e.V.  
Bahnhofstr. 14  
92637 Weiden i.d.OPf

[www.simultankirchen.de](http://www.simultankirchen.de)  
[www.simultankirchenradweg.de](http://www.simultankirchenradweg.de)



Ausschnitt aus der neuen Radkarte

Route 5

37,3 km • 270 hm

mit den  
ehemaligen Simultankirchen:  
St. Peter und Paul (Mantel)  
St. Martin (Kaltenbrunn)  
St. Katharina (Thansüß)  
Heilige Dreifaltigkeit (Freihung)